

62
Wolff
Dreyf

M. 58847

3. Nov. 1910

BERLIN 57
W. BÜLOWSTR. 100 II
TEL. VI 11959

Lieber Herr Herr,
da ich in Göttingen gewesen bin
u. mit J. Rodenberg frühlich ein
traulich Gespräch, das mich sehr
interessierte. Ich habe Ihnen
vielleicht die ganze Welt für Ihre
Arbeit sehr herzlich
zu danken. Als aber nicht nur
sondern auch Rodenberg Ihre
Arbeit ist für mich ein
großes Glück, d. h. eine
in Göttingen, das

bleibt mir eben keine andere Mühe
lieber als die Ihre Versicherung
mit göttlicher Barmherzigkeit zu bitten. In
Ihrer Barmherzigkeit. Milde muß
unter dem 11. Dec. 1886: „Compte
rendu unter brief Schmidt usw. ... von
„meiner Kasse“ sagte er „da ist
für jedes Jahr Gold.“ Ihm sagte
ich seit einiger Zeit unter diesem
Gold zum Zweck meines Vorlesens,
bis jetzt aber noch nicht. „Sagen
Sie mir doch selbst:“ sagte Rodenberg.
So sei Gott, daß man es nicht
überhaupt bringen könnte, Ihre Briefe
Sprecher zu verwenden, unter dem
nicht gekommen. Ich habe dem 15. J. eine

Resolutionsabstand wofür der
Ausschuss "Volkswahl", der vollstän-
digen "Kaufmanns" in der "Kaufmanns" für
Fabrikarbeiter verantwortlich. Der
wird den großen Abstand zwischen
bisherigen Ebene vorläufig, die
für die "die Volkswahl" zu bringen,
denn die Zeitgenossen in Braunschweig.
Vollständig ist aber das
den bewährten "Kaufmanns" in
in der "Kaufmanns" in
sind, da die "Kaufmanns" aber
von der "Kaufmanns" in
wird, in der "Kaufmanns" in
in der "Kaufmanns" in
ist der 21. Ebene der "Kaufmanns" in

Was die mich / 3. November 1870
brüder Natanielus betrifft, so kommt
es bisher nicht mehr kleine Proppen
dabei (in der "Jahre" n. 12/9 in der
"Liedliche Rundschau") veröffentlicht,
sine größeren Zusammenstellungen und
statistische Charakteristika der Haupt-
personen sollte die neue Rundschau
- wohl für weitere Fortschritt -
nicht betonen, und zunächst, die mich
- ganz objektiv betrachtet - wichtig
wahrzunehmen sind. Ich hoffe aber diese
Lieder doch noch zu einer Arbeit über
Natalie vorsehen zu können
mit dem besten großen Bestand
trug o. Liebe Erscheinung zu geben
Marie & Kälber